



Inhalt Nr. 37

- 2 Gemeinde
- 4 Schule
- 5 Vereine
- 8 Evangelisch
- 9 Ökumene
- 10 Katholisch
- 12 Pulsmesser
- 15 Impressum

Jedes Jahr bemühen sich Einwohner fremder Nationalitäten darum, hier die Schweizer Staatsbürgerschaft und die Bürgerschaft Wittenbachs zu erlangen. Im Rahmen der alljährlichen Einbürgerungsfeier wird ihnen in einem symbolischen Akt vom Gemeindepräsidenten der Bürgerbrief Wittenbachs überreicht. Wittenbach heisst sie alle herzlich willkommen.

«Ich fühle mich in der Schweiz zuhause»

In den vergangenen zwölf Monaten wurden 22 Personen in Wittenbach eingebürgert. Am letzten Donnerstag wurden die Neu-Eingebürgerten zur Einbürgerungsfeier ins Schloss Dottenwil eingeladen. 15 Personen folgten der Einladung und erhielten von Gemeindepräsident Oliver Gröble den Bürgerbrief. Der 30-jährige Rinor Bislimi ist einer davon. Er ist im Kosovo geboren, kam mit sechs Monaten in die Schweiz und arbeitet heute als Wirtschaftsinformatiker. Im Gespräch erzählt er, wie es ist, auf dem Papier Schweizer zu sein.

Warum haben Sie sich einbürgern lassen?



Bis etwa 19 Jahren war eine Einbürgerung für mich kein grosses Thema. Je selbstständiger ich wurde, desto mehr stellte sich mir jedoch die Frage «wer bin ich?». Ich bin in der Schweiz aufgewachsen und habe mein Leben ausser den ersten paar Monaten in der Schweiz verbracht. Ich komme zwar aus dem Kosovo, spüre da aber nicht die gleiche Zugehörigkeit wie zur

Schweiz. Wenn ich im Kosovo bin, fühle ich mich dort eher als Ausländer. Dieses Gefühl habe ich in der Schweiz nicht. Ich identifiziere mich mit der Schweiz und fühle mich hier zuhause.

Was ist das nun für ein Gefühl, den Schweizer Pass in den Händen zu halten?

Freude und auch Erleichterung, dass ich nun auch im Pass Schweizer bin. Mich hat es immer etwas gekränkt, dass ich bei Fragen zu meiner Nationalität nicht «Schweiz» angeben konnte. Das ist vielleicht etwas schwierig nachzuvollziehen, aber man hat irgendwie das Gefühl, dass man als Nicht-Schweizer mit anderen Augen gesehen wird und das, obwohl man perfekt Schweizerdeutsch spricht. Auch wenn ich grundsätzlich nicht anders behandelt wurde, ich fühlte mich trotzdem irgendwie benachteiligt.

Wie erlebten Sie den Einbürgerungsprozess?

Ich habe mich im Vorfeld gut darüber informiert und wusste, was mich erwartet. Da ich in der Schweiz aufgewachsen bin und hier zur Schule ging, musste ich weder den Sprachtest noch den Staatskundetest machen. In einem Bewerbungsschreiben habe ich aufgezeigt, warum ich mich einbürgern

lassen will. Vor dem Einbürgerungsgespräch habe ich nochmals bisschen die Schweizer Geschichte und Politik reperiert. Wer Schweizer werden will, sollte sich da schon etwas auskennen. Der ganze Prozess ging etwa 1.5 Jahre.

Was ändert sich für Sie, da Sie nun Schweizer sind?

In meinem Alltag wohl nicht sehr viel. Ich tickte ja vorhin schon wie ein Schweizer. Die häufigste Reaktion aus meinem Umfeld auf meine Einbürgerung war «das war langsam Zeit, du warst eh schon ein Schweizer». Mein Leben geht also weiter wie bisher. Jedoch möchte ich jetzt politisch aktiv werden. Das heisst, ich werde mich mehr mit aktuellen Themen auseinandersetzen und mich politisch mehr informieren, da ich mich ja jetzt an Abstimmungen oder Wahlen beteiligen kann.

Sie sind nicht nur Schweizer, sondern auch Wittenbacher. Was heisst das für Sie?

Wittenbach ist meine Heimatgemeinde, ausser etwa drei Jahre habe ich immer hier gelebt. Für mich bietet Wittenbach alles, was es braucht. Auch wenn viele Freunde inzwischen weggezogen sind, mir gefällt es hier. Mit meiner Einbürgerung und der Einbürgerungsfeier hat mich Wittenbach als Teil der Wittenbacher Gemeinschaft anerkannt. Dafür bin ich dankbar.

Rinor Bislimi im Gespräch mit Isabel Niedermann

Querwaldein!? Aber nein...

Wälder sind beliebte Ausflugsziele von Sportlern und Erholungsuchenden. Findet diese Erholungsnutzung auf den offiziellen Wegen statt, ist dagegen nichts einzuwenden; im Gegenteil; sich im Wald zu erholen wirkt gesundheitsfördernd. Forstdienst und Jagdverantwortliche stellen fest, dass vor allem Biker vermehrt abseits von befestigten Strassen auf Trails quer durch den Wald fahren. Gemäss kantonaler Waldgesetzgebung ist das Radfahren und Reiten abseits von öffentlichen Strassen und Wegen verboten. Und das aus gutem Grund: Der Wald ist auch Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten. Vor allem das Wild ist auf Rückzugsgebiete und Ruhe angewiesen. Eine kanalisierte Erholungsnutzung auf den breiten Waldstrassen können Wildtiere (z.B. Rehe) gut einschätzen. Fahren zum Beispiel Biker quer durch den Wald, löst dies kräftezehrende und plötzliche Fluchtreaktionen sowie Stress aus, was z.B. in der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit (1. Mai bis 15. Juli) zu erheblichen Beeinträchtigungen führen kann.



Bikesportler, Reiter und andere Nutzergruppen sind darum gebeten, auf den offiziellen Wegen oder Routen zu bleiben. Ein faires Nebeneinander von Wildtieren und Erholungsuchenden ist eine Grundvoraussetzung, dass der Wald als wertvoller Lebens- und Erholungsraum erhalten bleibt. Forstdienst und Wildhut haben in der Vergangenheit immer wieder versucht, mit kanalisierenden und aufklärenden Massnahmen Verständnis für den Wald und die Bedürfnisse seiner «Bewohner» zu wecken. Weil diese Sensibilisierungsmassnahmen nicht die nötige Wirkung gezeitigt haben, werden nun verstärkt Ressourcen in den Vollzug gelegt. In diesem Zusammenhang ist geplant, im Grossraum St.Gallen zusammen mit der Polizei Kontrollen im Wald durchzuführen und fehlbare Personen zu büssen bzw. anzuzeigen.

Waldregion 1 St. Gallen, Volkswirtschaftsdepartement

Sperrung Peter-und-Paul-Weg

Von Montag, 16. September 2019, bis voraussichtlich Freitag, 27. September 2019, muss der Peter-und-Paul-Weg zwischen der Romanshorerstrasse und der Rosengartenstrasse gesperrt werden. Wegen Grabarbeiten für die Elektrizitätsversorgung Wittenbach können Velofahrer und Fussgänger den Weg in dieser Zeit nicht nutzen.



Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg

Tag der offenen Tür Sonntag, 22. September 2019 von 10-16 Uhr mit Chüeli-Schnitzer und Flachsbrechete

Paul Manser, Chüelischnitzer

Als Ausgleich zum teilweise hektischen Berufsleben findet Paul Manser den Ausgleich beim «Chüeli-Schnitzen». Er betreibt dieses Hobby seit ca. 25 Jahren und legt grossen Wert darauf, die Tradition im Detail darzustellen. Es entstehen Figuren und Motive aus dem bäuerlichen Brauchtum des Appenzellerlandes.

Zudem Flachsbrechete mit Gertrud Schnider und musikalische Überraschung.

Zufahrt ab Lömmenschwil, dem Wegweiser Ruggisberg folgen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Museumskommission und die ehrenamtlichen Helfer.

Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden: Berg, Egnach, Gaiserwald Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch und Wittenbach.

Todesfälle Juli 2019

04. **Peethamparam, Nithyanandasivam**, von Sri Lanka, geboren am 15. November 1937, wohnhaft gewesen in 9300 Wittenbach, Neuhausstr. 1.
05. **Bernard, Jürg Hans**, von Jenins GR, geboren am 02. Juni 1945, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshorerstr. 97.
08. **Ledergerber, Anton Beda**, von Waldkirch SG und Andwil SG, geboren am 27. Mai 1936, wohnhaft gewesen in St. Gallen, mit Aufenthalt im Alterszentrum Kappelhof, Wittenbach.
13. **Mäder, Albert**, von Hofstetten bei Brienz BE, geboren am 22. März 1922, wohnhaft gewesen in 3858 Hofstetten bei Brienz, mit Aufenthalt im Alterszentrum Kappelhof, Wittenbach.

Bestattungsamt Wittenbach



3-Rassen Viehschau
in Häggenschwil mit Berg und Wittenbach

Samstag
14. September 19

9.00 – 9.30 Uhr Folkloristische Auffuhr
10.00 Uhr Schaubeginn (Rangierung und Kommentar im Ring)
ab 11.30 Uhr Mittagessen im Festzelt

12.30 Uhr **Mittagsattraktion: Glunggebuure Seilziehergruppe**
ab 13.30 Uhr Miss Häggenschwil und Schöneuterwettbewerb
20.00 Uhr Schaulilbi im Festzelt (freier Eintritt),
für Unterhaltung sorgt die Familienkapelle Sutter
und DJ Ferdi

Primarschule Wittenbach

Ersatzwahl vom 20. Oktober 2019

Am 20. Oktober 2019 findet wie angekündigt die Ersatzwahl für das Schulratspräsidium für den Rest der Amtsdauer 2017/20 statt. Amtsantritt ist der 1. Januar 2020.

Es ist ein Wahlvorschlag eingegangen:

Name / Vorname: Meister Thomas
Geburtsdatum: 30. Juni 1976
Beruf: Unternehmer, Vizepräsident der Primarschule Wittenbach
Partei: CVP

Primarschulrat Wittenbach

Neubau Schulhaus Sonnenrain

Gerne informieren wir Sie über den Baufortschritt des Neubaus Schulhaus Sonnenrain. Wie in den letzten Monaten mitverfolgt werden konnte, schreiten die Arbeiten am Neubau zügig voran, die Baumeisterarbeiten können wie geplant ca. Anfang Oktober abgeschlossen werden.

In der Kalenderwoche 34/35 wurde das Sporthallendach aus Holz aufgerichtet. Zurzeit sind die Arbeiter am Abdichten des Flachdaches der Sporthalle, damit der Baukörper rechtzeitig dicht und für den Innenausbau vorbereitet ist.



Ende September werden die Fenster für die Sporthalle erwartet, ca. Ende Oktober werden dann die Fenster für das Schulhaus eintreffen. Es ist geplant, den kleineren Kran bis Ende Jahr zu demontieren.

Gemäss Architekt und Bauleitung liegen die Arbeiten im Terminplan.

Primarschulrat Wittenbach

Klassenlager in Tenna

Am Montag, 26.8.2019, sind die beiden 5. Klassen des Schulkreises Kronbühl für eine Woche ins Klassenlager nach Tenna GR gereist.

Bei strahlendem Wetter wurde mit einer Schnitzeljagd spielerisch das 118-Einwohner-Dorf erkundet. Das idyllische Bergdorf im Safiental war Ausgangspunkt diverser Aktivitäten. Im nahegelegenen Wald wurden Geländespiele ausgetragen, aber auch Feuer für das Mittagessen gemacht. Das zum Teil arg verkohlte, aber eigens angefertigte Schlangensbrot hat allen super geschmeckt.

Zu den Highlights zählte der Ausflug zur Schwemmebene, wo Zeit und Sand durch die Finger gerieselst sind. Nebst dem Erbauen von Staumauern, Flossen und Sandskulpturen übten die Kinder den Umgang mit dem Taschenmesser, daneben lernten sie bei der Besichtigung des Wasserkraftwerks in Safien, wie aus Wasser Strom erzeugt wird.

Für den klassischen «bunten Abend» organisierten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen verschiedene Darbietungen. Der Abend wurde mit einem stimmigen Fackellauf gebührend abgeschlossen.



Alle blicken dankbar auf eine intensive, unfallfreie und harmonische Woche zurück und freuen sich umso mehr auf weitere Projekte mit den beiden Parallelklassen.

Primarschule Wittenbach
Klassen 5a und 5b, Schulkreis Kronbühl

Ein tierisch sportlicher Tag

Giraffen, Fische, Hasen, Schwäne und viele mehr – die versammelte Tierwelt hat sich am Dienstag, 3. September, am Sporttag des Primarschulhauses Dorf, in den unterschiedlichsten Disziplinen sportlich gemessen.

Morgens musste das Einturnen bei kühlen Temperaturen noch alle auf Betriebstemperatur bringen, bevor die altersdurchmischten Gruppen mit den tierischen Namen an neun Posten gegeneinander antreten konnten. Klassische Spiele wie Büchschenschiessen und Sumpfüberquerung wechselten sich ab mit Spielen wie einem Pinguinwettlauf, einer Käserallye oder z.B. einem Schlüsseldiebstahl. Am Nachmittag zeigte sich rechtzeitig zu den Staffel-Wettkämpfen die Sonne. Den Sieg sicherten sich die Fische, dicht gefolgt von den Gruppen Hund und Elefant.



Mit einer Glace in der Hand fand im Sonnenschein der letzte Sporttag des Schulhauses Dorf einen süßen Abschluss. Der nächste Sporttag wird nach dem Umzug im neuen Schulhaus Sonnenrain stattfinden.

Das Lehrerteam hat sich sehr über den grossen sportlichen Einsatz der Kinder und die vielen strahlenden Gesichter gefreut und dankt allen, die an der erfolgreichen Umsetzung des Sporttages beteiligt waren.

Vereinsmitteilungen

Badmintonclub Wittenbach

Lust auf Badminton? Plauschturnier am Sa, 9.11. in der Steighalle Wittenbach: für alle nicht lizenzierten Spieler/innen ab 16 bis 99 Jahren; Alle Mannschaften haben gleich viele Spiele, kein KO-System! Anmeldung als Mannschaft (bestehend aus mind. 2 Spieler/innen, auch gemischt möglich), Startgeld Fr. 20.– pro Person, Ab ca. 19 Uhr Fondueplausch, Fr.17.50 pro Person (auf Vorbestellung bei Anmeldung), Anmeldeschluss Fr, 25.10. (Teilnehmerzahl beschränkt). Interesse geweckt? Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.bcwittenbach.ch > Veranstaltungen

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Öffnungszeiten: 13.45–16.45 Uhr. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

FC Wittenbach

Sa, 14.09.: 09.30 Uhr, Ec Juniorenturnier – Rorsch.berg., Neuk.Egn., R.Gold., Amriswil; 10.00 Uhr, FCW 1. Stkl. Junioren D1 – FC Herisau a; 12.00 Uhr, FCW 2. Stkl. Junioren A – FC Rebstein; 14.00 Uhr, FCW 2. Stkl. Junioren B2 – FC Bischofszell.

FDP Wittenbach-Muolen

Do, 19.9., 19 Uhr, im Café Rondo, Alterszentrum Kappelhof, Kappelhof 7, 9300 Wittenbach. «...und plötzlich ist man alt» Die Gemeinden sind im Zuge dieses Wandels besonders gefordert. Wie ist Wittenbach auf die Situation vorbereitet? Welche Massnahmen wurden ergriffen, welche sind in Planung? Was für Angebote und Institutionen existieren bereits? Und was ist neu? Diesen und weiteren Fragen will die FDP Wittenbach-Muolen anlässlich der nächsten Ausgabe ihrer Netzwerk-Diskussionsreihe auf den Grund gehen. Ausgehend von kurzen Input-Referaten zu ausgewählten Aspekten des Themas werden einzelne Leistungserbringer (Spitex, Gemeinde, Alterszentrum Kappelhof, SVA und Pro Senectute) ihre Angebote im Rahmen von Informationsständen vorstellen.

IG DenkMal

OK Denkmaltage, 14.9.: 15.00–21.00 Uhr. Ein Kutscher fährt gemütlich mit 2 PS jeweils ca. 8 Personen mit Ross und Wagen um den Dorfhügel und entlang dem historischen Dorf-Achse. Die historischen Gebäude sind abends hell beleuchtet. Eine Bildbroschüre erzählt Wissenswertes über die Geschichte und Dorfanekdoten.

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / Tel. 071 298 26 62; Restaurant: Sa, 14–23 Uhr/So, 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr/So, 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum und Remise; Sonderausstellungen im Nebengebäude: «Rückblick auf 20 Jahre IG Schloss Dottenwil und 475 Jahre Schloss Dottenwil»; Kellergalerie: Ausstellung: Urs Hochuli «Baumgespenst und Wurzelspuk – unterwegs in Wittenbach», bis 6.10.; Schloss: Sonntag, 15.9., 11 Uhr, Klassikmatinée – Werke von J. Brahms und A. Dvorak. der Männerchor Wittenbach wirtet, Reservation: 071 298 21 66 (B. Zwickl). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Männerchor Kronbühl-Wittenbach

So, 15.9.: Mithilfe, Schloss Dottenwil, Wittenbach

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 12.9. ab 19.30 Uhr Anlagebau

Samariterverein Wittenbach

Mo, 4.11., 20.00–22.00 Uhr: Traumatisch bedingte Körperschädigungen

Schützengesellschaft Wittenbach

Sa, 14.9.: Vereinscup, Wittenbach, 09.00–12.00 Uhr, Ver-

bandsschiessen RSVSG, St.Gallen Schaugenbädli, Abfahrt: OZ Grünau (Kiesplatz), 13.00 Uhr

Verkehrsverein Wittenbach

Am Sa, 21.9. lädt der VVW zum zweiten Teil der Wanderung rund um Wittenbach ein. Die Herbstwanderung führt entlang dem südlichen Grenzverlauf unserer Gemeinde. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.verkehrsvereinwittenbach.ch) oder per Telefon 071 298 24 77 (Werner Moser). Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass mit möglichst vielen Teilnehmern.

 <p>30286</p> <p>www.dottenwil.ch</p>	<p>Lenzin / Hatzigeorgiou «Love & Life»</p> <p>Ein Jazzprogramm so bunt wie die Liebe & das Leben!</p> <p>Samstag, 21. September, 20 Uhr</p> <p>Eintritt: Fr. 25.- Essen: Samstag, ab 18 Uhr Reservation 071 298 57 83 oder kathrin.fisch@bluewin.ch</p> <p>Kellergalerie, bis 6.10.: Urs Hochuli – Baumgespenst und Wurzelspuk</p> <p> St.Galler Kantonalbank</p>
---	---

30262		
<p>Öffentliche Veranstaltung</p> <p>Zu Besuch mit einem Buch</p> <p>Dienstag, 17. September 2019, 19.30 Uhr, Saal im Werkhof Wittenbach</p>		
		
Claudia Friedl	Paul Rechsteiner	Bettina Surber
<p>Zu Gast sind Nationalrätin Claudia Friedl, Ständerat Paul Rechsteiner sowie Kantonsrätin Bettina Surber.</p> <p>Ein interessantes Trio mit spannenden Büchern. Die drei stellen Werke ihrer Wahl vor, die ihnen wichtig sind, und unterhalten sich über ihre Lektüre und das Lesen ganz allgemein.</p> <p>Wir laden Sie herzlich zu diesem Anlass ein. Anschliessend Apéro.</p> <p>SP Wittenbach-Häggenchwil-Muolen</p>		
		

Spielbericht U9 Spieltag

■ HC Rover Wittenbach



Die U9 hat an ihrem ersten Spieltag am letzten Sonntag in Appenzell die Gegner dominiert. Mit einem Torverhältnis von insgesamt 81:34 bei fünf (von fünf) gewonnenen Spielen gab es nicht viel Diskussionsbedarf. So haben sich diverse Spieler, die diese Saison neu zur Mannschaft gestossen sind, bestens eingefügt und jeder Spieler respektive Spielerin hat zur respektablen Torausbeute beigetragen. Der Trainer Philipp Oswald lenkte die Geschicke der Mannschaft gekonnt von der Seitenlinie aus, so dass sie die Siege ungefährdet über die Zeit brachte. Obwohl mit wechselnden Torhütern gespielt wurde, liess die Mannschaft auch hinten nichts anbrennen. Als Kommentar des Tages lässt sich Philipp Oswald zitieren: «Ich habe noch nie so wenig Nerven gebraucht wie heute.» Als Schlussfazit kann man sicher feststellen, dass die U9 beim nächsten Handballturnier nicht in der einfachen Gruppe angemeldet werden sollte. Erst dann wird sich zeigen, ob die Mannschaft wirklich über so viel Qualität verfügt. Für den HCRW spielten: Yara, Leon, Julius, Valerio, Damian, Ilias und Lou

Text und Bild: HC Rover

Flohmarkt

.....
Samstag, 14. Sept. 2019
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Mit Hüpfburg
für Kinder bei
schönem Wetter

RESTAURANT
Bäche
 WITTENBACH

RESTAURANT RÖSSLI

Isabelle Zuber & Vincent Jambert
 Engi 936, 9304 Bernhardszell
 Tel. 071 433 13 38 | isabelle-zuber@bluwin.ch

**Ab sofort feine
 HERBST- & WILDSPEZIALITÄTEN**

Steinpilz-Risotto & Wild-Vegiteller
 ** *Frische Steinpilze aus der Lenzerheide* **
Kürbis- & Steinpilzcremesuppe

**Reh aus Bernhardszeller Jagd: Pfeffer,
 Schnitzel, Stroganoff, Geschnetzeltes, Rehrücken
 „Baden Baden“ ab 2 Pers. auf Vorbestellung / 24 Std.
 Hirschsauerbraten & Entrecôte / Wildschweinfilet**

.....
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch...
Isabelle & Vincent

Immobilien sicher kaufen und
 verkaufen **ohne** versteckte Kosten.

Wir bewerten gerne Ihre Immobilie, erstellen für Sie Verkaufsdokumentationen oder unterstützen Sie von A-Z beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Rufen Sie uns an.

Marcel Graf
 Teufen und Waldkirch, 071 277 44 55
www.immotax.ch



Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Was die Welt heilt



Der Vater sprach zu dem älteren Sohn: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir und alles, was mein ist, das ist dein. Du solltest aber fröhlich und guten Mutes sein; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden.

Lukas 15,31-32

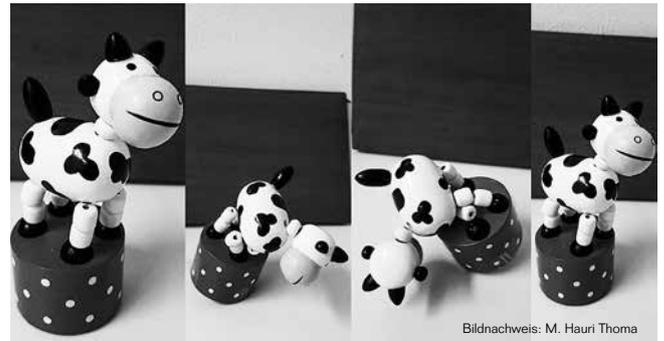
**Wo bleibe ich, was bringt's, was springt für mich heraus?
So fragen wir.**

**Er fragt anders. Wo bleibst du, was bringe ich dir mit, wie
springe ich für dich ein?**

**Es gibt Fragen, die machen krank. Seine Fragen heilen die
Welt.**

Andreas Knapp

Gedanken am Morgen «Resilienz – mit Herausforderungen konstruktiv umgehen»



Bildnachweis: M. Hauri Thoma

Resilienz ist eine Kraft, mit der man es vom Boden wieder auf die Beine schaffen kann. Wie gelingt mir das?

Frau Maya Hauri Thoma gibt uns Impulse und Anregungen für unseren Alltag.

Referentin: Maya Hauri Thoma, Beauftragte für Diakonie, Diakonin, Supervisorin/Coach Organisationsberaterin BSO

Wann: Mittwoch, 18. September 2019,
9 bis ca. 11 Uhr, mit Kinderhort

Wo: Vogelherd, evang. Kirchenzentrum
Wittenbach

Freiwilliger Unkostenbeitrag

Donnerstag, 12. September

12.00 Uhr **Mittagstisch**
13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**
19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz
🔔 19.00 Uhr **Taizé Gebet** s. Anzeige

Freitag, 13. September

07.30 Uhr **Morgengebet** im KIZ
18.00 Uhr **«Fritigobig»** im KIZ

Sonntag, 15. September

🔔 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Eid. Dank-, Buss- und Betttag** im St. Konrad, Leitung: Diakon C. Leutenegger und Pfr. A. Schwendener, Fahrdienst: Herr W. Wismer, Tel. 071 298 21 58
🔔 10.00 Uhr **Ökumenische Chinderchile** s. Anzeige

Montag, 16. September

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** auf dem Vogelherd
19.45 Uhr **Gospelchorprobe**

Mittwoch, 18. September

09.00 Uhr **Gedanken am Morgen** s. Anzeige
17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung
19.30 Uhr **Coro Veloce**, Heiligkreuz

Donnerstag, 19. September

12.00 Uhr **Mittagstisch**: Anmelden bis Di an Ueli Bächtold, Tel. 071 298 40 10 oder ueli.baechtold.@tablat.ch
13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**
19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz
19.00 Uhr **KONF** im KIZ

Freitag, 20. September

16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof
19.00 Uhr **aufwind – Abendgottesdienst** für Jugendliche und Erwachsene im KIZ

Samstag, 21. September

13.30 Uhr **Jungschar** im KIZ

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonat:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet in der Kirche Vogelherd

Donnerstag, 12. September 2019, 19.00 Uhr



«Beten ist nichts für Redegewandte, sondern für Hörfähige», hat Jörg Zink einmal geschrieben. Solchem Beten wollen wir nachspüren und Elia in den Mittelpunkt rücken.

Die Taizé-Lieder, welche wir in Wiederholungen singen, erleichtern es uns, uns für das Wesentliche zu konzentrieren. Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kuchen und Kaffee eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen
Sonja Billian und Ueli Bächtold

Wenn einer alleine träumt ...



Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag.

Sonntag, 15. September 2019, St. Konrad, 10 Uhr

Christian Leutenegger und
Andreas Schwendener

Ökumenischi Chinderchile zum Betttag

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr – Kirche St. Konrad

Gleichzeitig ist au en ökumenische Gottesdienst für Erwachsene.

Es freut sich
sChinderchile-Team.



Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Vermessen

Das Wort «vermessen» hat drei Bedeutungen, zwei negative und eine positive:

- Wenn jemand etwas Unangebrachtes oder Anmassendes sagt, nennen wir das vermessen: «Das ist eine sehr vermessene Behauptung!»
- Es kann bedeuten, dass jemand etwas falsch ausgemessen hat: «Ich glaube, ich habe mich vermessen.»



An dieser Stelle gibt es aber etwas Positives zu berichten. Am Dienstag, 27. August, wurden sowohl Ulrichskirche wie Nepomukkapelle gesamthaft vermessen und erfasst. Das bildet die Grundlage für die Pläne der Architekten, ein weiterer Schritt im Renovationsprojekt.

Text: Christian Leutenegger, Bild: Kathrin Brändli

BROT & WEIN

Gottesdienst für jungi Erwachsenei

«für en guete Übergang i die neu Woche»



Sonntag, 15. September,
St.Konrad
Gottesdienst 19.30 Uhr
Lounge ab 18.15 Uhr und
noch em Gottesdienst
CHILL – TALK – PRAY

Info-Abend zum Firmweg 2019/20



Am 14. März 2020 findet in Wittenbach die nächste Firmung statt. Alle Interessierten ab Jahrgang 2002 sind zum Info-Abend eingeladen am:

Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr, Ulrichsheim.

Das Firmtteam freut sich auf Dich.

Ein Jahr Sozialdienst – Teil 2, Projekte



Nebst der Arbeit mit Klientinnen und Klienten sind einige Projekte dazugekommen, bei welchen der katholische Sozialdienst mitwirkt oder diese selbst organisiert. Folgende Anlässe laufen aktuell:

Mitwirkung im Kurs Kultür

Das Projekt wird diesen Herbst ein weiteres Mal durchgeführt. Es geht dabei darum, Menschen mit Migrationshintergrund einen gelungenen Einstieg in Wittenbach zu ermöglichen. Der katholische Sozialdienst ist im Rahmen der Arbeitsgruppe Integration am Projekt beteiligt und wird bei drei der acht Durchführungen dabei sein. Es ist uns als katholische Kirche wichtig, einen Beitrag an die Integration von Migrantinnen und Migranten zu leisten.

Kleidertauschbörse

Am 19. Oktober findet von 13.30–16.30 Uhr die nächste Kleidertauschbörse statt, diesmal im Werkhofsaal der Gemeinde (Hofenstrasse 3). Zwischen 13.30 und 14 Uhr dürfen Kleider gebracht werden, die Tauschbörse beginnt dann um 14 Uhr.

Geplant sind weitere Tauschbörsen an folgenden Daten: 7. März 2020 und 12. September 2020. Die Börse findet jeweils im Frühling und Herbst statt, weil sich diese Jahreszeiten anbieten, eine Räumungsaktion im Kleiderschrank zu vollziehen. Kleider, die nicht getauscht werden, kommen dem K-Treff Wittenbach oder dem kleikaSecondhand-Laden in St.Gallen zugute.

Seniorenmittagstisch

Der Mittagstisch findet alle zwei Monate statt. Nächster Termin ist am Montag, 14. Oktober, um 12 Uhr wieder im Restaurant Sonnenrain. Anmeldung bis Donnerstag, 10. Oktober ans Pfarramt: pfarramt.wittenbach@altkon.ch oder 071 298 30 20. Kosten: Fr. 15.–.

K-Treff

Ein bis zwei Mal pro Monat bin ich in der Lebensmittelabgabe für Bedürftige in Wittenbach anzutreffen und als Kontaktperson des katholischen Sozialdienstes anwesend für Gespräche. Manchmal wird spontan ein Formular ausgefüllt oder die neusten Neuigkeiten erzählt.

Sonja Langenegger
Kath. Sozialdienst Alte Konstanzerstrasse

Frauengemeinschaft

Wir laden alle am Freitag, 13. September, um 19.00 Uhr ganz herzlich ein zum **Gottesdienst** in Muolen, mit den Frauengemeinschaften Muolen, Häggenschwil und Pater Albert Schlauri. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Hirschen. Die Frauengemeinschaft Muolen sorgt für das leibliche Wohl. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bei Bernadette Hug, Tel. 071 298 41 81, 079 468 37 29 oder via Mail bernahug@bluewin.ch. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Am Donnerstag, 19. September, findet im Ulrichsheim von 14.00 bis 17.00 Uhr unser **Spielenachmittag** statt. Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen. Zum Zvieri offerieren wir allen Spielfreudigen Kuchen und Getränk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorstand der Frauengemeinschaft Wittenbach

Donnerstag, 12. September

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 🕒 19.00 Uhr **Ökumenisches Taizé-Gebet**, evang. Kirche Vogelherd
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 13. September

- 🕒 16.30 Uhr **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**, Kappelhof
- 🕒 19.00 Uhr In Muolen: **Gemeinsame Eucharistiefeier** der Frauengemeinschaften unserer Seelsorgeeinheit
- 19.00 Uhr **Blauring-Lagerrückschau**, St.Konrad

Samstag, 14. September

- 10–21 Uhr **Denkmaltag-Fest** an der Dorfstrasse

Sonntag, 15. September – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

- 🕒 09.00 Uhr In Muolen: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
 - 🕒 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in St.Konrad (siehe Ökumene), Gestaltung: Christian Leutenegger und Pfarrer Andreas Schwendener für Swissaid
- Kollekte

- Gleichzeitig Wittenbacher Chinderchile in St.Konrad (siehe Ökumene), Gestaltung: Chinderchile-Team bereiten Anni Böni und Gertrud Bischof den Kirchenkaffee
- Anschliessend
- 🕒 10.30 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- 🕒 15.00 Uhr In St.Gallen: **Interreligiöse Feier zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag** auf dem Klosterplatz «Brot & Wein», **Gottesdienst für jungi Erwachsene** in St.Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Sonja Billian
- 🕒 19.30 Uhr

Dienstag, 17. September

- 19.30 Uhr **Info-Abend zum Firmweg 2019/20**, Ulrichsheim

Mittwoch, 18. September

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 19. September

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 09.45 Uhr **Treffen der Hauskommuniongruppe**, St.Konrad
- 12.00 Uhr Verein 60plus Wittenbach:
- 14.00 Uhr **Sommergrill**, St.Konrad
- 14.00 Uhr Frauengemeinschaft:
- 17.00 Uhr **Spielenachmittag**, Ulrichsheim
- Rosenkranz**, St.Ulrich

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse 7, 079 757 51 39

Katholische Kirchgemeinde
und Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



Wahlergebnis Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2020/2023 vom 8. September 2019

Stimmberechtigte 2830
Stimmbeteiligung 12.%

Kirchenverwaltungsrat

Eingegangene Stimmzettel	338
Leere Stimmzettel	8
Gültige Stimmzettel	330
Absolutes Mehr	166

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

· Gätzi Albert	320
· Humm- Bieri Priska	310
· Keller Michael	293

Weitere Stimmen erhalten:

· Vereinzelte	15
---------------	----

Präsident des Kirchenverwaltungsrates

Eingegangene Stimmzettel	339
Leere Stimmzettel	15
Gültige Stimmzettel	324
Absolutes Mehr	163

Es ist gewählt:

· Keller Walter	321
-----------------	-----

Weitere Stimmen erhalten:

· Vereinzelte	3
---------------	---

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Eingegangene Stimmzettel	339
Leere Stimmzettel	15
Gültige Stimmzettel	324
Absolutes Mehr	163

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

· Koller Kathrin	307
· Ruckli Stephan	318
· Schmid Beat	309

Weitere Stimmen erhalten:

· Vereinzelte	0
---------------	---

Wahl in das Katholische Kollegium

Eingegangene Stimmzettel	339
Leere Stimmzettel	8
Gültige Stimmzettel	331
Absolutes Mehr	166

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

· Keller Walter	321
· Loher Regula	311
· Merz Gabriele	323

Weitere Stimmen erhalten:

· Vereinzelte	0
---------------	---

Für das Stimmbüro: Albert Gätzi (Aktuar)

30293

Gasthof 3 Kreuz

Mary und René Niederberger · Trön 5 · 9225 St. Pelagiberg
Telefon 071 917 18 39 · www.kreuz.pelagiberg.ch

September Metzgete

Freitag, 13.9, ab 11 Uhr
bis Sonntag, 15.9, bis 18 Uhr
«äs hät solang's hät»

Es freuen sich auf Sie, Mary und René Niederberger

30215



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen

ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 26. September 2019, 19.30 Uhr in der
evang.-ref. Kirche Grossacker

Um 19 Uhr findet eine kleine feierliche Einstimmung statt.

Die Eingangskontrolle findet zu diesem Zeitpunkt statt.

Ab 19.30 Uhr beginnt die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Antrag Sanierung Grossacker
2. Wahlen
 - für KIVO-Mitglieder
 - für Mitglieder der GPK
3. Informationen und allgemeine Umfrage

Der Fahrdienst mit Sammeltaxis durch Taxi-Herold ist wie folgt organisiert:

Abfahrtszeiten:

18.20 Uhr in Wittenbach am Bahnhof
18.30 Uhr in Rotmonten, evang. Kirche
18.40 Uhr im Heiligkreuz, evang. Kirche

Mit freundlichen Grüssen
Die Kirchenvorsteherschaft

30285

Nacht der offenen Tore

■ Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil



Wir danken den zahlreichen Besuchern für ihr Interesse an der Nacht der offenen Tore. An den 2 Depotstandorten in Wittenbach und Häggenschwil haben sich über 500 Kinder und Erwachsene die Ortsfeuerwehr aus der Nähe angeschaut. Während sich die Erwachsenen über die Arbeit und Gerätschaften informieren liessen, absolvierten die vielen Kinder einen Parcours. Über 200 vollständige Stempelkarten wurden abgegeben.

Folgende 15 Teilnehmer haben ein Original-Feuerwehr-Cap der Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil gewonnen: Depot Wittenbach: Fionn Germann, Florina Bünter, Jarin Germann,

Sophya Jermal, Larissa Hautle, Lenox Keller, Mia Sacher, Sania Morchide, Teresa Cipullo, Yara Hengartner. Depot Häggenschwil: Robin Eisenhut, Mira Wagner, Noah Gmür, Theo Neff, Yara Wick. Die Caps können am Schalter der jeweiligen Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Nochmals vielen Dank den vielen Besuchern und allen Helfern, ohne die das gelungene Feuerwehrfest nicht möglich gewesen wäre.



Allen, bei denen wir das Interesse geweckt haben, selber bei der Feuerwehr mitzumachen: «Kommt doch einfach am Mittwoch, 25. September 2019, um 19.30 ins Depot Wittenbach an den Informationsabend!»

Text und Bilder: Dominik Sutter

Dein neues Hobby?

DEINE FEUERWEHR

firefighters-gesucht.ch



Zur Ergänzung unseres Mannschaftsbestandes suchen wir Frauen und Männer zwischen 20 und 35 Jahren, die bereit sind, Feuerwehrdienst zu leisten.

Informationsabend:
Mittwoch, 25. September 2019
19.30 Uhr im Feuerwehrdepot Wittenbach

Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil
Telefon: 071 292 22 66
Email: info@fwwh.ch

SVP bi de Lüt – Hört zu. Packt zu.



Barbara Keller-Inhelder
Nationalrätin
Jona



Lukas Reimann
Nationalrat
Wil



Donat Kuratli
Nationalratskandidat
St.Gallen



Walter Freund
Nationalratskandidat
Eichberg



Esther Friedli
Nationalratskandidatin
Ebnet-Kappel

Freitag, 13. September, 18:00 - 22:00 Uhr Event Saal Bistro Hofen, Industriestrasse 18, 9300 Wittenbach

Die Kandidaten stellen sich ihnen vor und stehen ihnen Red und Antwort.
Bratwurst mit Bürli und Shorley wird ihnen offeriert.
Für Fr. 30.-- kann man sich im Schiessstand messen, oder einfach etwas Spass haben.
Wir freuen uns auf Ihr erscheinen.

SVP Wittenbach-Hägenschwil-Muolen
www.svp-wittenbach.ch



30305



8 neue Eigentumswohnungen Golfstrasse 4 in Niederbüren

Erdgeschoss

Wg.1 3.5 Zi. / 95m² 100m² Aussenfläche CHF 510'000
Wg.2 4.5 Zi. / 128m² 234m² Aussenfläche CHF 685'000

Wg.3 4.5 Zi. reserviert

1. Obergeschoss

Wg.4 3.5 Zi. / 95m² 18m² Balkon CHF 500'000
Wg.5 4.5 Zi. / 128m² 26m² Balkon CHF 670'000
Wg.6 4.5 Zi. / 128m² 23m² Balkon CHF 660'000

Attika

Wg.7 4.5 Zi. / 139m² 101m² Terrasse CHF 920'000
17m² gedeckter Sitzplatz

Wg.8 3.5 Zi. reserviert

Tiefgaragen PP CHF 32'000
Bastelräume (1x14m², 1x11m²) CHF 22-27'000

RS Immo GmbH – Remo Schelb – 079 436 21 88
Mahler AG – Markus Mahler – 079 411 25 66

30229



Gemeinschaftspraxis Wittenbach GmbH

Dr. med. Karin Reinecke, Burkhard Jeske
Ringstrasse 22, 9300 Wittenbach

30236

Neuer ärztlicher Mitarbeiter ab 01.09.2019



Björn Schoor
(Praktischer Arzt)

Wir freuen uns über die Mitarbeit eines
3. Arztes für die Gemeinschaftspraxis
Wittenbach ab dem **01.09.2019**.

Herr Schoor ist in der Schweiz
aufgewachsen und hat hier auch seine
Ausbildung abgeschlossen. Er erwarb
trotz seines jungen Alters bereits
viel medizinische Erfahrung in verschie-
denen Spitälern und Fachbereichen
in der Schweiz, zuletzt in einer
Allgemeinmedizinischen Praxis in
Amriswil.

Wir freuen uns auf die
Zusammenarbeit.

Dr. med. Karin Reinecke, Burkhard Jeske und das
gesamte Team der Gemeinschaftspraxis Wittenbach

Grosse Enttäuschung ...

Waldspielgruppe Buntspächt



Auf dem Waldspielgruppenplatz im Florawald gab es vergangene Woche enttäuschte Kinderaugen – die Waldschaukeln wurden von Unbekannten abmontiert und die dazugehörigen Karabiner gestohlen.

Wer Hinweise hat, bitte bei Conny Forrer, Spielgruppenleiterin Werkstöbli, melden. Spielgruppen Werkstöbli, Conny Forrer (info@werkstoebli.ch/ 071 298 56 41)

Text und Bild: CF

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Melanie Niebecker

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

Isabel Niedermann

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadata sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch



A. Müller AG | Bauunternehmung
Freidorf / St. Gallen / Teufen

Für unsere Sportbelags-Abteilung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen versierten

Spezialisten für Kunststoffböden

Sie haben baustellenbezogene Erfahrung mit der Verarbeitung von Kunststoffen wie Polyurethan und Epoxidharzen. Ihr Einsatzgebiet ist die gesamte Ostschweiz. Sie besitzen einen gültigen Fahrausweis der Kat. B. Die deutsche Sprache beherrschen Sie so gut, dass das Rapportschreiben keine Probleme bereitet. Computerkenntnisse erwünscht, da unsere Rapportierung digital via Tablet erfolgt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe im Umfeld eines eingespielten und motivierten Teams. Unsere Infrastruktur ist auf dem modernsten Stand. Wir bieten eine Dauerstelle mit einer überdurchschnittlichen Entlöhnung und hervorragenden Sozialleistungen.

Sind Sie an dieser spannenden Tätigkeit interessiert? Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen zu.

Kontaktaufnahme von Zeitungen wird nicht gewünscht.

A. Müller AG

Käsereistrasse 5a
9306 Freidorf

Telefon: 071 242 67 20

E-Mail: toni.mueller@amuellerag.ch

30301

DENKMAL-
Wittenbach tag
FEST.
Dorfstrasse

14.Sep.
10.00-21.00

glücksrad*seiledre
henmesserschmie
densesselflechten
körbeflechtenflach
sensteinmetzenge
schichtenhörenm
usikfarbenrösslifa
hrtenchäftschope
obstpressenbrotb
ackendrechselness
enktrinkenwaffeln
holzofenbrot.....
undvieleismehr

Gewinnen Sie am Glücksrad
einen Geburtstagskuchen
Jemandem einen
Geburtstagskuchen schenken
und bringen?
Anmeldung :
Telefon:+41 (0)71 298 27 74
Mail: info@wittenbach-ig.ch

OK DENKMAL FEST NIKL nationale informationsstelle zum Kulturerbe

NEW SUZUKI SWIFT SPORT:
**MEHR SPASS
PRO KURVE**

FÜR **Fr. 23 990.-** ODER AB **Fr. 150.-/MONAT**

BOOSTERJET
New Suzuki Swift Sport, 1.4-Liter-Boosterjet-Turbomotor.

New Suzuki Swift Sport Compact Top, 1.4-Liter-Boosterjet-Turbomotor, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 23 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emissionen: 125 g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 30 g/km; Durchschnittswert CO₂-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 137 g/km.

0% SUZUKI HIT-LEASING






Grüntal Garage
Erwin + Michael Heimgartner, 9300 Wittenbach

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI Way of Life!

Leasing-Konditionen: 0% Leasingaktion gültig vom 1. Juli bis 30. September 2019, 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

www.suzuki.ch

30261